

## Bluetooth-Headsets und -Freisprecheinrichtungen

# Freigesprochen

**KAUFBERATUNG** Beim Autofahren unerlässlich: Wir zeigen Ihnen empfehlenswerte Bluetooth-Headsets und Freisprecheinrichtungen und geben Tipps, worauf Sie bei der Kaufentscheidung Wert legen sollten.

**H**ält man während der Autofahrt seinen Pocket-PC zum Telefonieren ans Ohr, drohen hohe Strafen. Daher ist ein Headset oder eine Freisprecheinrichtung ein Muss, wenn man unterwegs kommunizieren möchte. Für diesen Zweck empfiehlt sich Bluetooth-Technik, da Sie sich damit nicht in Kabeln verheddern können. Die Bluetooth-Geräte haben zudem den Vorteil, dass sie zu fast allen Bluetooth-fähigen Pocket-PCs und Smartphones kompatibel sind - wenn Sie das Pocket-PC-Modell wechseln, müssen Sie nicht auch noch die Telefonlösung im Auto austauschen. Dafür erfordern die drahtlosen Geräte etwas mehr Aufwand: Die Akkus müssen geladen, die Bluetooth-Verbindung muss eingerichtet werden. Nicht zuletzt wird ein Pocket-PC angreifbarer von außen, wenn seine Bluetooth-Verbindung aktiv ist - aber im Auto sollte einen das weniger beunruhigen.

Ihr Pocket-PC oder Smartphone muss Bluetooth mitbringen, wobei die Bluetooth-Spezifikation (ob 1.1, 1.2 oder 2.0) in diesem Fall weniger wichtig ist. Zudem



*Das Jabra BT 500v überzeugt durch seine lange Sprechzeit und sitzt unauffällig hinter dem Ohr*

muss ein passendes Bluetooth-Profil vorhanden sein - das etwas vielseitigere »Freisprechen« (oft auch »Freihand« oder »Handsfree« genannt) oder das simple »Headset«-Profil. Die Profile des Pocket-PCs und des Headsets müssen zusammenpassen.

Zu Beginn paaren oder koppeln Sie Ihr Headset oder Ihre Freisprech-Einrichtung mit dem Pocket-PC. Dafür schalten Sie das Headset in den Kopplungs- oder »Pairing«-



*Ein günstiges Bluetooth-Headset mit tollen technischen Eigenschaften ist das Anycom DYO ▶*

Modus (siehe dessen Bedienungsanleitung), schalten am Pocket-PC Bluetooth ein und gehen in die Bluetooth-Einstellungen. Wenn Ihr Pocket-PC den Bluetooth-Stack von Microsoft verwendet, dann tippen Sie nun auf »Neues Gerät hinzufügen«, worauf alle Bluetooth-Geräte in der Umgebung gesucht und angezeigt werden. Sie tippen auf den Namen des Headsets und tippen auf »Weiter«. Nun verlangt der Pocket-PC, dass Sie eine PIN eingeben - meist ist dies viermal die Null (0000). Sie tippen auf »Weiter«, bestätigen das Freisprechen-Profil und beenden die Einstellungen.

Verwendet Ihr Windows-Mobile-Gerät den Broadcom-Stack, läuft es etwas anders: Gehen Sie in den Bluetooth-Manager und tippen Sie auf »Neu«. Nun tippen Sie auf die Schaltfläche »Freisprechverbindung einrichten«. Ihr Headset muss im Paarungsmodus sein und wird auf dem Display angezeigt. Der Rest funktioniert ähnlich wie beim Microsoft-Stack.

Nun steht die Verbindung. Sie müssen sie in Zukunft nicht mehr eigens aufbauen, in der Regel geschieht das dank der Kopplung automatisch. Von nun an können Sie Telefonate direkt mit dem Headset oder der Freisprecheinrichtung annehmen und beenden.

## Headset-Beratung

Vor dem Headset-Kauf sollten Sie sich Gedanken darüber machen, worauf es Ihnen ankommt: Soll es ein möglichst kleines Gerät sein? Soll es edel sein, oder spielt der Preis eine Rolle? Auch die Akkulaufzeit (Standby- und Sprechzeit) sollten Sie in Betracht ziehen. Je höher die Bluetooth-Version (derzeit bis 2.0 im Handel erhältlich), desto geringer der Energieverbrauch und desto größer die Sicherheit. Wichtig ist auch, ob ein Headset genügend Funktionstasten hat, etwa um die Lautstärke zu verändern. Vor dem Kauf wäre es am besten, wenn Sie das Headset einmal ausprobieren können, damit



*Raffiniert: Der Seecode Vossor Plus wird auf den Rückspiegel geklemmt und zeigt die Telefonnummer des Anrufers.*

Sie sichergehen, dass seine Form zu Ihren Ohren passt.

Im Folgenden stellen wir Ihnen Headsets und Freisprecheinrichtungen vor, die wir getestet und für empfehlenswert befunden haben.

Das neue **Anycom DYO** ist ein günstiges, gutes Headset, das dank Bluetooth 2.0 trotz seiner geringen Größe und seines Gewichts von 14 Gramm eine Gesprächszeit von bis zu 9,5 Stunden mit einer Akkulaudung erreicht. Überdies kann das Headset mit zwei Mobilgeräten gleichzeitig eine Verbindung halten und bietet eine Reichweite von bis zu 20 Metern. Der Ohrbügel lässt sich wenden, so dass man das Headset links oder rechts tragen kann. Der Multifunktions-Knopf erlaubt es, Anrufe anzunehmen, abzulehnen oder auch vom Headset an den Pocket-PC zu übergeben. Mittels einer Wippe lässt sich die Lautstärke verändern oder der Ton abschalten. Zu haben für 34,90 Euro.

Etwas mehr, nämlich 54,90 Euro, kostet das **Jabra BT 500v**. Statt eines Bügels wandert ein Großteil des schwarzen Geräts hinter das Ohr. Die Sprechzeit beträgt zwölf Stunden. Ein weicher, drehbarer Knopf sitzt im Ohr und sorgt für einen guten Klang. Eine chromglänzende Verlängerung enthält das Mikrofon. Praktischerweise bietet das Gerät einen Vibrationsalarm. Die Funktionstasten sind auch blind sicher zu treffen. Das Headset wiegt 19 Gramm. Wenn Sie noch luxuriöser einsteigen wollen, empfiehlt sich das **Jabra JX10 Series II** für 79,90 Euro. Das winzige, 10,5 Gramm leichte Headset ist mit seinem eleganten Design etwas für Ästheten. Es wird mit einem drehbaren Bügel hinter dem Ohr befestigt. Trotz der Größe sind eine Rufannahme-, Lautstärke- und Paarungs-Taste vorhanden. Dank der Bluetooth-Spezifikation 2.0 schafft der Winzling eine Sprechzeit von 6 Stunden. Das Headset lässt sich mit mehreren Handys gleichzeitig verbinden. Die Reichweite beträgt 10 Meter. Im Lieferumfang ist eine Dockingstation enthalten.

## Freisprech-Einrichtungen

Noch bequemer beim Autofahren sind Bluetooth-Freisprech-Einrichtungen, die Sie einfach an die Sonnenblende oder den Rückspiegel klemmen und die die Stimme des Gesprächspartners per Lautsprecher ausgeben. Sicher, ein Pocket-PC hat auch eine Freisprech-Funktion und einen eingebauten Lautsprecher - aber beim Autofahren mit all dem Lärm reicht der oft



*Das SuperTooth Two überzeugt durch seine kompakte Bauform und seine gute Sprachqualität*



*Das JustMobile Bluetune ist eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung, die auch Stereo-Musik wiedergibt*

nicht. Zudem bringen gute Freisprecheinrichtungen spezielle DSP-Chips mit, die Hintergrundgeräusche herausfiltern und so für eine bessere Verständigung sorgen. Das **JustMobile Bluetune** ist mit 79 Euro eine der günstigeren Freisprech-Einrichtungen. Das 185 Millimeter lange Gerät hat Stereo-Lautsprecher und lässt sich nicht nur zum Telefonieren, sondern mit Hilfe des A2DP-Protokolls oder eines Kabels auch zum Musikhören verwenden (und das dank des Akkus auch außerhalb des Autos). Der Lautsprecher ist kräftig, neigt aber bei höheren Lautstärken zum Verzerrern. Man befestigt das Bluetune mit einer Metallspange an der Sonnenblende. Anrufe werden über einen Klingelton signalisiert und per Knopfdruck angenommen. Die Sprachqualität ist ordentlich. Den Akku kann man mittels des Zigarettenanzünders laden, oder an einem USB-Port. Eine Ladung reicht für 48 Stunden Standby- oder 10 Stunden Gesprächsbetrieb.

Das **SuperTooth Two** dient ausschließlich zum Telefonieren. Für 87 Euro erhalten Sie ein kompaktes, 135 Millimeter langes Gerät, das Sie mittels einer magnetischen Spange an der Sonnenblende befestigen.

Sie schalten das SuperTooth ein, indem Sie den kleinen Mikrofon-Arm ausklappen - der sorgt für eine gute Sprachqualität. Der Mono-Lautsprecher liefert einen kräftigen Klang ab. Mit einer Akkulaudung hält das Gerät 800 Stunden im Standby-Betrieb durch und ermöglicht 15 Stunden langes Telefonieren. Besonders raffiniert und einzigartig ist der Seecode Vossor Plus, der allerdings mit 139 Euro auch preislich deutlich über den Konkurrenten liegt. Dabei handelt es sich um einen 277 Millimeter breiten Rückspiegel, den man mit einem Klemmmechanismus vor dem normalen Rückspiegel des Autos befestigt. Der Clou: In die Spiegelfläche ist unauffällig eine rote Digitalanzeige eingebaut, die bei eingehenden Anrufen die Telefonnummer verrät. Dadurch weiß man sofort, wer anruft - und wird trotzdem kaum vom Autofahren abgelenkt. Die Verbindung steht auf Knopfdruck. Der auf der Rückseite eingebaute Lautsprecher sorgt für einen gut verständlichen Klang. Eine Akkulaudung genügt für 250 Stunden Standby oder 8 Stunden Telefonieren. Ein Nachteil des Vossor ist, dass er in manchen Autos etwas zum Zittern neigt, was die Rückspiegel-Funktion beeinträchtigt.

Durch sein Gewicht von 374 Gramm kann es sein, dass sich manchmal die Rückspiegel-Position verstellt. Aber der Freisprech-Komfort ist toll. (Philipp Rauschmayer)

Bezugsquelle: [www.pdamax.de](http://www.pdamax.de)  
Hersteller: [www.anycom.com](http://www.anycom.com), [www.jabra.com](http://www.jabra.com), [www.justmobileonline.com](http://www.justmobileonline.com), [www.supertooth.de](http://www.supertooth.de), [www.seecode.de](http://www.seecode.de)

**Designer-Headset mit Dockingstation: Das elegante Jabra JX10 Series II wiegt nur 10 Gramm. ▶**

